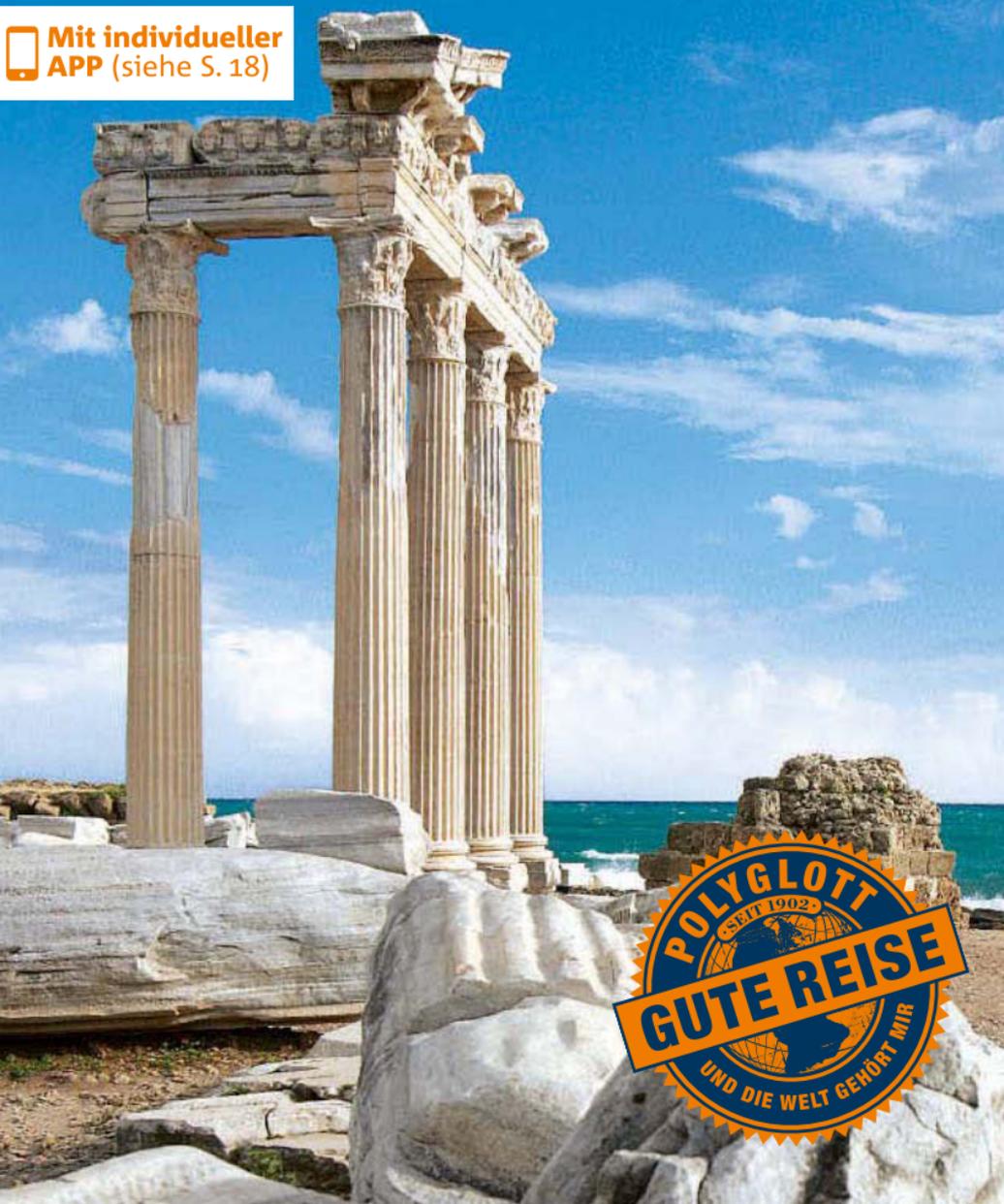


**POLYGLOTT** on tour

# Türkei

**Mit großer Faltkarte & 80 Stickern**  
für entspanntes Reisen und Entdecken

 **Mit individueller  
APP** (siehe S. 18)



# Türkei

Der Autor  
Hans E. Latzke

**Mit großer Faltkarte  
& 80 Stickern  
für die individuelle Planung**

[www.polyglott.de](http://www.polyglott.de)



## SPECIALS

- 28 Funsport auf Türkisch
- 32 Unterwegs mit Kindern
- 48 Knoten für Knoten
- 52 Die süßen Wonnen des Orients
- 75 Der Baumeister Sinan

## ERSTKLASSIG!

- 27 Die schönsten Strände
- 30 Wohnen mit osmanischem Ambiente
- 51 Restaurants mit Flair
- 70 Orientalische Märkte
- 81 Die besten Surfspots
- 83 Nightlife an der Ägäis
- 118 Wellness auf Türkisch
- 121 Gratis entdecken

## ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 36 Die Lage der Türkei

## REGIONEN-KARTEN

- 73 Bosporus und Marmarameer
- 74 Istanbuls Umgebung
- 80 Ägäisküste
- 84 Pergamon
- 89 Ephesos
- 98 Mittelmeerküste
- 112 Westanatolien
- 129 Konya und Kappadokien
- 139 Schwarzmeer und Ostanatolien

## STADTPLÄNE

- 60 Istanbul
- 123 Ankara

## 6 Typisch

- 8 Die Türkei ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Türkei

## 20 Reiseplanung & Adressen

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 24 Anreise
- 25 Reisen im Land
- 26 Sport & Aktivitäten
- 30 Unterkunft
- 31 Shopping
- 152 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

## 34 Land & Leute

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 41 Natur & Umwelt
- 41 Die Menschen
- 42 Kunst & Kultur
- 50 Feste & Veranstaltungen
- 51 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

## SYMBOLS ALLGEMEIN



Besondere Tipps der Autoren

SPECIAL

Besondere Aktivitäten

SEITENBLICK

Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und Highlights der Destination

## 54 Top-Touren & Sehenswertes

---

### 56 İstanbul

58 **Tour** ① Hagia Sophia und Blaue Moschee

65 **Tour** ② Vom Basar nach Eminönü

68 **Tour** ③ An der Landmauer

69 **Tour** ④ Tour durch Beyoğlu

72 Ausflüge ab İstanbul

### 76 Ägäisküste

78 **Tour** ⑤ Von İzmir nach Troia

78 **Tour** ⑥ Von Kuşadası nach Bodrum

81 **Tour** ⑦ Die Reşadiye-Halbinsel

82 Unterwegs an der Ägäisküste

### 94 Mittelmeerküste

96 **Tour** ⑧ Von Fethiye nach Antalya

97 **Tour** ⑨ Von Antalya nach Alanya

98 **Tour** ⑩ Von Alanya nach Hatay (Antakya)

100 Unterwegs am Mittelmeer

### 108 Westanatolien

110 **Tour** ⑪ Von Bursa nach Pamukkale

111 **Tour** ⑫ Von Bursa nach Ankara

112 **Tour** ⑬ Von Pamukkale nach Ankara

114 Unterwegs in Westanatolien

### 126 Konya und Kappadokien

128 **Tour** ⑭ Von Konya nach Göreme

129 **Tour** ⑮ Das Beste von Kappadokien

130 Unterwegs in der Region

### 136 Schwarzmeerküste und Ostanatolien

138 **Tour** ⑯ Von Ankara nach Trabzon

138 Unterwegs an der Schwarzmeerküste

142 Unterwegs in Ostanatolien

### 146 Extra-Touren

147 **Tour** ⑰ Anatolien und die Mittelmeerküste in 14 Tagen

149 **Tour** ⑱ Highlights der Ägäisküste in 14 Tagen

151 **Tour** ⑲ Von İstanbul zur Schwarzmeerküste und nach Ostanatolien in 21 Tagen

---

#### TOUR-SYMBOLS

① Die POLYGLOTT-Touren

⑥ Stationen einer Tour

① Hinweis auf 50 Dinge

[A1] Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte

[a1] Platzierung Rückseite Faltkarte

#### PREIS-SYMBOLS

Hotel DZ Restaurant

€ bis 40 EUR bis 10 EUR

€€ 40 bis 75 EUR 10 bis 20 EUR

€€€ über 75 EUR über 20 EUR

Die einsame Bucht von Kaleköy – dem  
historischen Simena – liegt zwischen  
Kaş und Demre





**TYPISCH**

# 50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

## ... erleben sollten

### ① Per Schiff übers Goldene Horn

Mit den spottbilligen *haliç*-Fähren fährt man im Zickzackkurs das Goldene Horn bis hoch nach Eyüp › S. 72. Lohnende Ausstiegspunkte sind das Orthodoxe Patriarchat in Fener, das Industriemuseum in Hasköy und die Eyüp-Moschee.

### ② Mit der Seilbahn zur Burg

In einer Gondel der *Teleferik* schweben Sie in 10 Minuten auf die Königsburg von Pergamon › S. 84. Dort liegt Ihnen die Stadt mit den Basargassen und vielen antiken Ruinen zu Füßen.

### ③ Paragliden in Ölüdeniz

Am Traumstrand bei Fethiye › S. 28 fliegt man mit geübten Paraglidern im Tandem 1000 Meter vom Gipfel des Baba Dağı hinunter zum Meer. Adrenalin pur plus eine Superausicht ([www.skysports-turkey.com](http://www.skysports-turkey.com)).

### ④ Strecke machen an der Südküste

Der RunAtolia Anfang März ist eines der sportlichen Großereignisse Antalyas › S. 50. Bei Temperaturen um 20°C finden entlang dem Meer ein Voll- und ein Halbmarathon statt, dazu ein 10-km-Lauf ([www.runatolia.com](http://www.runatolia.com)).

### ⑤ Blaue Reise

Schippern Sie mit dem Motorsegler entlang der Türkisküste zu Buchten, die man nur übers Meer erreicht › S. 27, 81. Agenturen gibt es in Bodrum, Marmaris und Fethiye.

### ⑥ Rafting im Taurusmassiv

Den Gebirgsbach Dalaman Çayı › S. 29 in der Region Fethiye bezwingt man auf einem Schlauchboot. Dalaman Rafting Tours ([www.dalaman-rafting.com](http://www.dalaman-rafting.com)) sorgt für die Sicherheit.

### ⑦ Töpfern in Avanos

Das kappadokische Dorf Avanos [K6] › S. 133 ist für seine Töpferwaren berühmt, selbst mit Lehm arbeiten kann man im Atelier Beikaya ([beikaya.com](http://beikaya.com)).

### ⑧ Der tollste Ankarablick

Fahren Sie den Fernsehturm Atakule hinauf ins Atakule-Dönen-Restaurant und genießen Sie eine fantastische 360°-Aussicht über die Stadt: Das ganze Restaurant dreht sich langsam in 90 Minuten um die eigene Achse (Çankaya Cad., Mo–Sa, 10–3 Uhr, Tel. 312 440 74 12).

### ⑨ Hethitischer Wanderweg

Der Hitit Yolu führt auf den Spuren der Hethiter von Hattuşa › S. 125 über Yazılıkaya, Alaca Höyük und den İncesu-Canyon durch eine absolut



Der Traumstrand Ölüdeniz bei Fethiye

ländliche Türkei (7 Tage, Tagesstrecken um 14 km, Übernachtung in Camps oder einfachen Pensionen, [www.hitityolu.com](http://www.hitityolu.com)).

**10 Ballonfahrt** Im Dorf Göreme, aber auch in Ürgüp › S. 134 starten eindrucksvolle Ballonfahrten über die bizarre Landschaft mit Tuffkegeln und Feenkaminen.

## ... probieren sollten

**11 Bratfisch auf die Hand** *Balık ekmek*, den halben Fisch mit Salz und Zitrone im Brötchen, isst man gern als Snack oder auf die Hand. In İzmir am Passaport Kordon › S. 86 finden sich einfache Stände, die diese Spezialität verkaufen.

**12 Granatapfelsaft** *Nar suyu* ist sehr gesund und vitaminreich. Frisch gepresst bekommt man ihn an Straßenständen von Side und Kemer bei Antalya, den Zentren der türkischen Granatapfelplantagen, sowie

an einem kleinen Stand an der Galip Dede Caddesi nahe der Tunnel-Station [d2] in İstanbul (2–4 TL).

**13 Kebab vom Erfinder** Der echte Döner *iskender kebapçı* stammt aus Bursa und wird noch immer waagrecht überm Holzkohlengrill zubereitet › S. 115.

**14 Türkische Eiskrem** *Maraş dondurması*, eine Eisspezialität aus der osttürkischen Stadt Kahramanmaraş, ist fest und zäh. Verkauft wird sie in Konditoreien im ganzen Land – leckere Varianten gibt es in den Filialen der Mado-Cafés, u. a. am Genclik Park [b2] in Ankara (Metrostation Ulus) › S. 124.

**15 Raki-Tafel** Große Mengen an Raki sollte man mit Wasser verdünnen, bevor man ihn mit Freunden trinkt. So zumindest in İstanbuls Blumenpassage Çiçek Passajı › S. 69, denn hier wird gleich eine ganze Flasche zu einer großen Auswahl an *mezeler* (Vorspeisen) und Grillfleisch serviert.

# Die Reiseregion im Überblick

Das Gebiet der Türkei bildet von alters her eine Brücke zwischen Asien und Europa. In der Metropole İstanbul treffen beide Kontinente aufeinander.

Neben einem kleinen europäischen Teil in Ostthrakien besteht die Türkei aus Kleinasien, das etwa bis zur Linie Samsun–Adana reicht, sowie Ostanatolien, das nach Osten auf bis zu 2000 m Durchschnittshöhe ansteigt und zum kaukasischen Landschaftsraum zählt.

Den Brückenkopf zwischen Europa und Asien bildet **İstanbul**. Zu beiden Seiten des Bosphorus liegt die 15-Millionen-Metropole teils in Europa, teils in Kleinasien. Dazu kommt, dass die Stadt rund 2000 Jahre die Geschichte der Welt mitbestimmt hat. Sichtbare Zeugen dieser Zeit sind die gewaltige, ursprünglich christliche Kirche Hagia Sophia und der riesige Palastkomplex des Topkapı-Serail gleich nebenan.

Touristisch gut erschlossen ist die abwechslungsreiche Landschaft der **Ägäisküste**. Buchten und Flusstäler wie das des »Großen Mäander« (Büyük Menderes) prägen die Küste, vor der oft nur wenige Kilometer entfernt griechische Inseln liegen. Ölbaum, Eukalyptus, Wein, Oleander und Palmen bilden eine subtropische Vegetation, viele kleinere Strandbuchten erlauben Zugang zum Meer.

Die Ägäisküste geht in die **Mittelmeerküste** über, an der sich die Flanken des Taurus steil aus dem Meer erheben. Fruchtbare Schwemmlandebenen findet man nur an den Flussmündungen, etwa bei Antalya und im Osten um Adana. Zusammen mit der Ägäisküste ist dies die eigentliche Tourismusregion der Türkei, Ziel der meisten der über 20 Millionen Gäste jährlich. Die langen Strände sind inzwischen fast ohne Unterbrechung mit Hotels und Feriendörfern zugepfastert.

Nördlich des Taurus erstreckt sich das Hochland von **Westanatolien** (800 bis 1300 m Höhe), dessen baumlose Steppen ost-westlich streichende Gebirgsformationen durch-

## Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Reisepass / Personalausweis
- Flugtickets und Kreditkarte einstecken
- Fahrzeugpapiere / Führerschein (Leihwagen)
- Babysitter für Pflanzen und Tiere organisiert
- Postvertretung organisiert
- Akkus und Ladegeräte für Handys und Fotoapparate einstecken
- Medikamente und Blasenpflaster einpacken
- Im Sommer an Sonnenschutz, im Herbst und Winter an Regenschirm denken

ziehen. Verkarstung einerseits, Vulkanismus andererseits prägen die Landschaft. Die Hauptstadt Ankara und die Hattuša-Ausgrabungsstätte sind die wichtigsten Kulturziele im Landesinneren, in dem nichts mehr an das Mittelmeer erinnert, sondern vieles an Zentralasien. Im Norden liegt unweit des Marmarameers **Bursa**, das als Residenzstadt der Osmanen zu den großen Kulturzielen der Türkei zählt und Ausgangspunkt für Ausflüge zum **Ulu Dağ** (2543 m) ist, dem Bithynischen Olymp der Griechen. **Konya und Kappadokien** liegen in Zentralanatolien. Die Steppenlandschaft zählt zu den trockensten Gebieten der Türkei. Vor allem die faszinierende Berglandschaft Kappadokiens mit ihren in den Tuffstein gegrabenen Wohnhöhlen und Felsenkirchen ist ein Muss auf Rundreisen.

Im Norden der Türkei lässt das Pontische Gebirge an der **Schwarzmeerküste** lediglich einen schmalen Landstreifen frei, um sich auf 3937 m über den Wellen zu erheben. Touristisch ist diese Region sehr unterentwickelt. Die Kulturziele sind zudem im Land ungeliebt, wenn nicht sogar Opfer gezielter Zerstörung, zeugen sie doch von der einstigen Besiedlung durch Griechen, Armenier und Georgier.

Tief im Osten, in **Ostanatolien**, treffen die beiden gewaltigen Randgebirgszüge im ehemaligen Hochland von Armenien aufeinander. Einzelne erloschene Vulkankegel, darunter der 5137 m hohe **Ararat**, prägen hier das Landschaftsbild.

In Südostanatolien senkt sich das Hochland schließlich hinunter zur Syrischen Ebene, welche die beiden Ströme Euphrat und Tigris aus der Türkei empfängt. Aufgrund der Aktionen der kurdischen PKK sind Individualreisen hier immer noch problematisch, organisiert finden aber Touren zum Ararat und auf den Nemrut Dağı statt.



Der Apollontempel in Side

### SEITENBLICK

#### Vulkanisches Erbe

Vom einstigen Vulkanismus des Landes zeugen noch die vielen Thermalquellen, aber auch die kappadokische Tufflandschaft westlich von Kayseri. Auf Erdbeben müssen die Menschen in vielen Regionen der Türkei jederzeit gefasst sein.

## Steckbrief



- **Bevölkerung:**  
ca. 78 Mio., Großraum  
Istanbul ca. 15 Mio.,
- **Bevölkerungs-  
dichte:** 99 Einw./km<sup>2</sup>
- **Stadt-/Landbevöl-  
kerung:** 76 %/24 %

- **Bevölkerungswachstum/Jahr:**  
1,15 %
- **Fläche:** 779 452 km<sup>2</sup>
- **Küstenlinie:** ca. 8300 km
- **Beschäftigte in Landwirtschaft/  
Industrie/Dienstleistung:**  
25 %/25 %/50 %
- **Bruttosozialprodukt/Einwohner:**  
10 500 US-Dollar/8 400 Euro (2014),  
Weltrang 98



- **Hauptstadt:** Ankara
- **Amtssprache:** Türkisch
- **Währung:** Türkische Lira (TL/TRL)
- **Zeitzone:** OEZ (Osteuropäische Zeit)  
= MEZ +1 Std.

### Lage

Die Türkei liegt in Südosteuropa und bildet die Brücke in den arabisch-afrikanischen und den asiatischen Raum. Im Süden wird sie vom Mittelmeer, im Westen von der Ägäis, im Norden vom Schwarzen Meer begrenzt. Nach Osten geht das Land in den Kaukasus über, höchster Berg ist der Ararat (Büyük Ağrı Dağı) mit 5165 m. Nachbarstaaten sind Griechenland, Bulgarien, Georgien, Armenien, Iran, Irak und Syrien. Die Türkei kontrolliert über den Bosphorus die Zufahrt ins Schwarze Meer und über die Unterläufe von Euphrat und Tigris die Wasserversorgung der Arabischen Länder. Politisch für Zündstoff sorgt v. a. das Güneydoğan Anadolu Projesi, GAP, mit seinen 22 Staudämmen.

### Staat und Politik

Die Türkische Republik, türkisch Türkiye Cumhuriyeti, ist eine parlamentarische Republik. Das Parlament, die Große Nationalversammlung, hat 550 Abgeordnete, die alle fünf Jahre neu gewählt werden. Der Staatspräsident wird für eine Amtszeit von fünf Jahren direkt vom Volk gewählt, seit 2014 regiert der ehemalige Ministerpräsident Recep Tayyip Erdoğan.

Seit der Regierungsübernahme der islamisch orientierten AKP im Jahr 2001 setzte eine schleichende Entmachtung des säkular-westlich orientierten Militärs und des republikanischen Justizapparats ein. 2011 verfehlte die AKP jedoch die absolute verfassungsändernde Mehrheit und konnte das Programm einer

grundlegenden Islamisierung des Landes nicht weiter verfolgen.

Verfassungsänderungen wurden jedoch im Zusammenhang mit den EU-Beitrittsverhandlungen auf den Weg gebracht. Allerdings wurden die Reformen bzgl. der Menschenrechte und der Meinungsfreiheit nach westeuropäischer Einschätzung nicht in genügendem Maß vorangetrieben. Gerichtsverfahren gegen Liberale wie den Pianisten Fazıl Say und die Haltung im Zypernkonflikt erschweren den Weg der Türkei in die EU. Der Aufstand der Jugend im Gezi-Park in İstanbul 2013 und die abwartende Haltung der Türkei gegenüber dem Islamischen Staat in Syrien und Irak 2014 machten die Zerrissenheit des politischen Systems deutlich. Die jüngsten Reaktionen im August 2015 gegen den IS in Syrien und die Kurden im Osten des Landes gilt es weiterhin zu beobachten.

## Wirtschaft

Die Industrie konzentriert sich auf die Ballungszentren im Westen des Landes (İstanbul, Bursa, İzmir, Denizli, Antalya, Konya, Adana). Diese Zentren wachsen durch Zuzug von Arbeitssuchenden kontinuierlich an. Seit den 1980er-Jahren hat die Türkei die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Industrie durch den Abbau von Subventionen, die Aufhebung von Importbeschränkungen und den freien Kapitalverkehr deutlich verbessert. Jedoch wurden die wirtschaftlichen Liberalisierungsmaßnahmen ohne Ausbau der sozialen Sicherungssysteme vorge-

nommen, zudem bleiben die Einkommen in der Osttürkei deutlich unter denen in der Westtürkei.

Mehr als die Hälfte aller mittelständischen Betriebe konzentriert sich auf die Branchen Textil-, Leder-, Ernährungs-, Getränke- und Metallindustrie, die sich bereits als konkurrenzfähig mit den EU-Ländern erwiesen haben. Exportiert werden daher Lederwaren, Nahrungsmittel, elektronische Produkte und vor allem Textilien. Bis 2005 war die Türkei sogar Hauptlieferant des europäischen Bekleidungshandels, außerdem kommt rund 60 % der Welthaselnussernte aus der Türkei. Importiert werden chemische Güter und Maschinen sowie Autos – obwohl die Türkei selbst eine höchst leistungsfähige Automobilindustrie im unteren Preissegment aufgebaut hat (Lizenz von Fiat und Renault).

Die Auswirkungen der Finanzkrise trafen die Türkei kaum, da der Bankensektor stark reguliert ist. Bereits 2010 lag das Wirtschaftswachstum wieder bei über 5 %, 2013 erreichte es fast 10 %.

## Agrarlandschaften

Das Landschaftsbild der Türkei wird von ausgedehnten Nutzenbauflächen bestimmt. Am bedeutendsten ist die Haselnussproduktion, die die ursprünglichen Wälder, Rhododendren, Lorbeersträucher und Lianen an der Schwarzmeerküste auf weiten Strecken verdrängt hat. Weite Teile Zentralanatoliens sind im April und Mai, kurz vor der Ernte des Wintergetreides, von wogenden Weizenfeldern überzogen.



Highlight eines Kappadokien-  
urlaubs: Ballonfahrt über der  
Märchenlandschaft von Göreme



# TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES

# İSTANBUL

## Kleine Inspiration

---

- **Ehrfürchtig staunen** unter der gigantischen Kuppel der Hagia Sophia › S. 58
- **Auf Schatzsuche gehen** im endlosen Gassenlabyrinth des Großen Basars › S. 65
- **Schwitzen auf osmanische Art** – in einem historischen Hamam › S. 66
- **Die Sonne untergehen sehen** in einem der urigen Fischlokale in Anadolu Kavağı › S. 72
- **Eine Bootstour unternehmen** zur Prinzeninsel Büyükada, einem wahren Idyll für Sommerfrischler › S. 73





**Die Stadt am Bosphorus fasziniert immer noch mit dem Glanz der byzantinischen Kaiser und osmanischen Sultane. Zugleich besitzt die boomende Millionenmetropole eine ungeheuer lebendige Kulturszene.**

Byzanz, Konstantinopel, İstanbul – die Stadt hat nahezu 2000 Jahre lang die Geschichte der Welt mitbestimmt. Griechen, Römer, christliche Byzantiner und zuletzt die türkischen Osmanen bauten an ihrem Mythos, der den jeder anderen Stadt Europas übertrifft.

Dazu kommt eine unvergleichliche Lage: Zu beiden Seiten des Bosphorus, teils in Europa, teils in Kleinasien, wird der europäische Teil noch einmal durch eine Wasserstraße, das Goldene Horn, geteilt. Dabei ist Konstantinopel, das alte Sтамбул, in der heutigen Megametropole nur ein winziger Altstadtbereich, begrenzt von Marmarameer, Goldenem Horn und Landmauer. Die kleinasiatische Seite gehört erst seit der Republikzeit dazu.

Vieles vom Mythos İstanbul speist sich aus der Antike und der osmanischen Epoche, aber auch das späte 19. Jh. begründete İstanbuls Zauber mit. Eigentlich eine Zeit des Niedergangs, erlebte die Stadt damals Pracht und Weltläufigkeit: In der Belle Époque fuhr hier eine der ersten U-Bahnen Europas, und es entstanden prunkvolle Bauten wie in Paris und Berlin. In der Grande Rue, der heutigen İstiklal Caddesi, promenierte ein multinationales Bürgertum, und abends drehten

sich Paare in Frack und Abendkleid im Festsaal des Pera-Palace-Hotels im Walzertakt. Damals schwärmten Weltenbummler von der Silhouette der Stadt mit ihren vielen Minaretten, ein Anblick, den heute nur noch erlebt, wer das Boot zur Prinzeninsel nimmt.

Die Sultane und Kalifen gibt es nicht mehr, und İstanbul hat seine Rolle als Hauptstadt an Ankara abgeben müssen. Der Zauber, den die Jahrhunderte zusammentrugen, liegt noch heute über der Stadt, aber ihr Charakter hat sich durch den Massenzug aus Anatolien verändert. In manchen Vierteln haben verschleierte Frauen die einst so selbstbewusste İstanbulerin abgelöst. Zugleich droht İstanbul an Verkehrsproblemen zu ersticken, große Bauprojekte wie die Bahnuntertunnelung des Bosphorus, der geplante dritte Flughafen, sogar ein Nebenkanaal des Bosphorus bezeugen die verzweifelte Suche nach Lösungen.

Doch die Potenziale der Stadt sind immer noch gewaltig. Das Bankenviertel in Levent und Şişli baut mit Glastürmen an seiner Skyline, 29 Universitäten sind in der Stadt zu Hause, die Textilindustrie näht hier für die Modemarken Europas, und es beginnt ein Start-up-Boom der Almancı, der Deutschtürken, die in der Heimat ihrer Großeltern die Chancen nutzen wollen.

Die Hagia Sophia ist heute ein Museum



## Hagia Sophia und Blaue Moschee

**Route:** Hagia Sophia › Topkapı-Serail › Archäologische Museen › Yerebatan-Zisterne › Hippodrom › Sultan-Ahmet Moschee › Ayasofya Hürrem Sultan Hamamı › Kaiserpalast / Mozaik Müzesi › Museum für türkische Kunst

**Karte:** Seite 60

**Dauer:** Mindestens einen Tag; wenn man alle Museen besucht, benötigt man eher zwei Tage.

### Praktische Tipps:

- Sultanahmet ist das Viertel an der Spitze des alten Konstantinopel. Alle Sehenswürdigkeiten liegen hier gut zu Fuß erreichbar nahe beieinander.
- Vom Hotelviertel Aksaray fährt die günstige Tram bis zur Hagia Sophia. Vom Taksim-Platz aus nimmt man erst die moderne Standseilbahn Füniküler bis Kabataş und steigt dort in die Tram um.
- Es empfiehlt sich, frühmorgens mit der Hagia Sophia oder dem Serail zu beginnen, bevor der Besucherandrang zu groß wird.
- Rund um das Hippodrom liegen viele gute Touristenlokale, auch dafür sollte man Zeit einrechnen.

### Tour-Start:

## Hagia Sophia [e4]

Die Hagia Sophia (Ayasofya Camii Müzesi) ist das bedeutendste Bauwerk der Stadt. Sie wurde als christ-

liche Kirche gebaut und der »heiligen Weisheit« Gottes geweiht. Am Platz einer ab 325 erbauten konstantinischen Kirche legte Kaiser Justinian 532 den Grundstein für den heutigen Bau, der innerhalb von nur fünf Jahren errichtet wurde. Die Pfeiler des Kuppelraums bestehen aus mit Blei verbundenen Sandsteinblöcken, Mauern und Gewölben aus Ziegeln.

Die Baukosten betragen angeblich 360 Zentner Gold. Nach der Eroberung ließ Mehmet II. die Kirche 1453 in eine Moschee umwandeln; danach wurden Minarette, Stützmauern, Brunnen, eine Küche und Grabbauten hinzugefügt. Während der Baukörper im Inneren unverändert blieb, wurden alle figürlichen Darstellungen gemäß den islamischen Vorschriften mit Gips überzogen. 1934 erklärte Atatürk, der beiden Religionen wenig abgewinnen konnte, den Bau zum Museum, danach wurden einige der verborgenen Mosaiken wieder freigelegt (Di bis So 9.30–16.30 Uhr, im Sommer oft länger).

### Vorhallen

Vor dem Eingang sind die Reste der Basilika des Theodosius (Anfang 5. Jh.) zu sehen. Vom **Exonarthex**, der äußeren Vorhalle, führen fünf Türen in den **Narthex**, die Vorhalle, die mit Marmor und Goldmosaiken ausgestattet ist. Neun große Türen öffnen sich zum Kirchenraum, über der mittleren, dem Kaiserportal, zeigt ein Mosaik Christus auf dem Thron, dem sich Kaiser Leon VI. zu Füßen wirft.

## Hauptraum und Seitenschiffe

Beim Betreten des Hauptraums überwältigt der Anblick der riesigen Kuppel, die fast frei im Raum zu schweben scheint. Sie hat einen Durchmesser von 31 m und ist 55,60 m hoch, ihr Licht erhält sie durch 40 Fenster. Neben dem Hauptraum liegen zwei Seitenschiffe, die durch Arkaden mit dem Hauptraum verbunden sind. Von der byzantinischen Ausstattung sind nur die Cherubim in den Zwickeln der Stützbogen der Apsis, eine thronende Maria und Fragmente von Engeln erhalten.

Beachtenswert sind vor allem die figürlichen Mosaiken (9.–12. Jh.) auf der Emporengalerie. Die Osmanen fügten der ehemals christlichen Kirche die vergitterte Sultansloge, die Gebetsnische, die Kanzel und die Sängertribüne hinzu.

Auf den acht Holzmedaillons sind die Namen Allahs, seines Propheten Mohammed, der ersten Kalifen Abu Bakr, Omar, Osman und Ali sowie von Alis Söhnen, Hassan und Hussein, angebracht. Noch heute verehrt wird die »Schwitzende Säule« im vorderen linken Seitenschiff, deren stets feuchter Stein Augenkrankheiten und auch Impotenz lindern soll.

Man verlässt die Hagia Sophia durch den früheren Haupteingang mit den Bronzetüren von 833. Über der Tür zum Narthex sieht man ein Goldmosaik, das Maria mit dem Jesuskind sowie die Kaiser Justinian und Konstantin darstellt. Im Hof stehen links die Grabmäler (Türben) von Sultanen und Prinzen.



Die Kuppel der Hagia Sophia stellt heutige Statiker noch immer vor ein Rätsel

## Restaurant

**Yeşil Ev** €€ [e4]

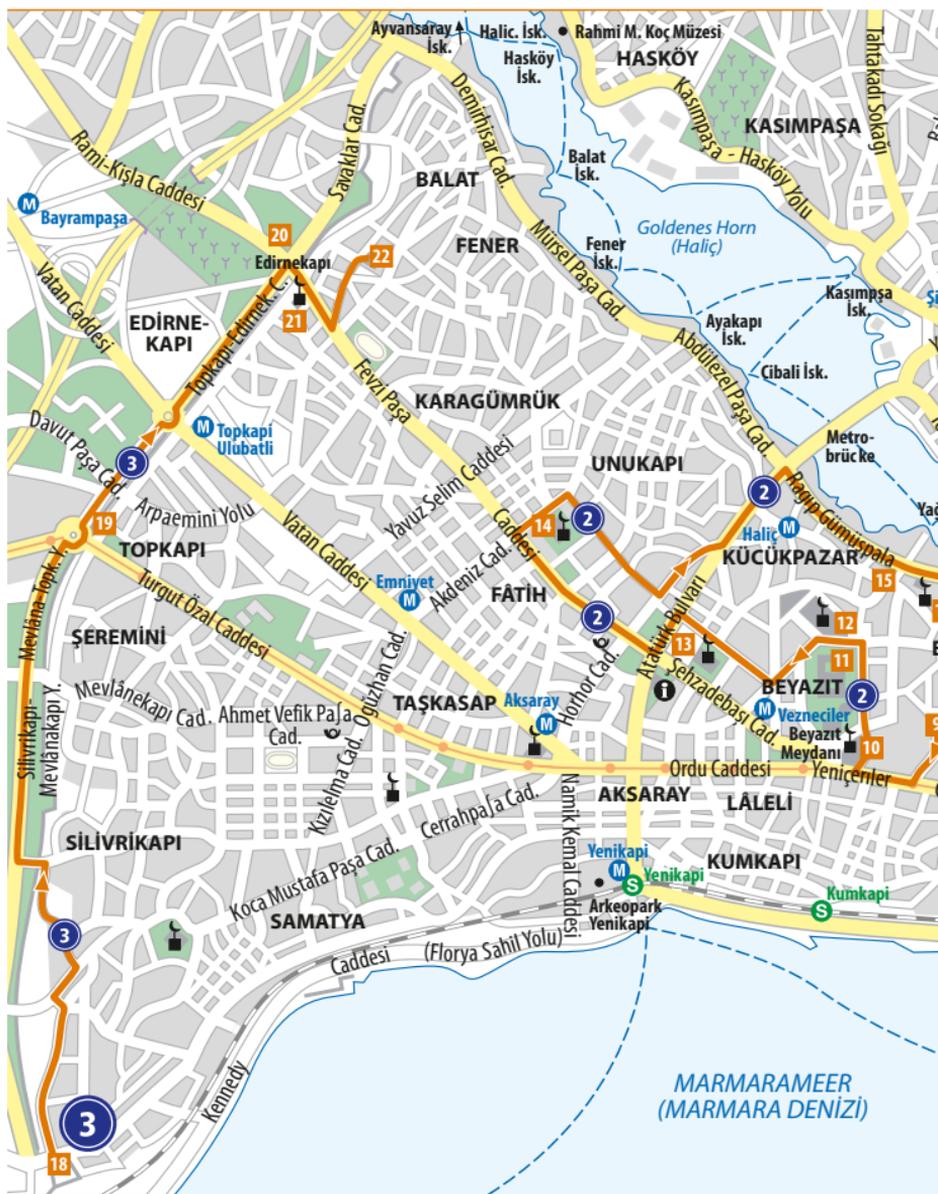
Es gibt wohl keinen besseren Platz, um sich von der Besichtigung zwischen Hagia Sophia und Serail zu erholen, als das »Grüne Haus«: Es ist ein schön renovierter alttürkischer Holzbau. Im Garten sitzt man wie in einer Oase.

- Kabasakal Cad. 5 | Tel. 0212/517 67 85  
[www.yesilev.com.tr](http://www.yesilev.com.tr)

## Topkapı-Serail

**2** ★ [e3]

Vom hinteren Hof der Hagia Sophia öffnet sich zum Topkapı-Serail (Topkapı Sarayı) ein reich geschmücktes Tor mit drei Türmen, das 1478 unter Mehmet II. erbaute **Bâb-i Hümayun**. Davor steht der **Brunnen Ahmets III.** (Sultan Ahmet III Çeşmesi) von 1728, mit seinen Marmorreliefs und dem Kuppeldach einer der schönsten



## Touren in İstanbul

### Tour ①

Hagia Sophia und Blaue Moschee

- 1 Hagia Sophia
- 2 Topkapı-Serail
- 3 Archäologische Museen
- 4 Yerebatan-Zisterne
- 5 Hippodrom
- 6 Sultan-Ahmet-Moschee

- 7 Mozaik Müzesi
- 8 Museum für türkische Kunst

### Tour ②

Vom Basar nach Eminönü

- 9 Großer Basar
- 10 Beyazit-Moschee
- 11 Alte Universität

- 12 Süleymaniye-Moschee
- 13 Valens-Aquädukt
- 14 Fatih Camii
- 15 Rüstem-Paşa-Moschee
- 16 Yeni Cami
- 17 Ägyptischer Basar


**Tour ③**

An der Landmauer

- 18** Yedikule
- 19** Topkapı
- 20** Edirnekapi
- 21** Mihrimah Camii
- 22** Chora-Kirche

**Tour ④**

Tour durch Beyoğlu

- 23** Zülfiaris-Synagoge
- 24** Museum Istanbul Modern
- 25** Galataturm
- 26** Tünel
- 27** İstiklal Caddesi
- 28** Pera-Museum
- 29** Taksim-Platz
- 30** Dolmabahçe-Palast

**Ausflug nach Üsküdar**

- 31** Leanderturm
- 32** Mihrimah Camii
- 33** Şemsi Paşa Camii
- 34** Yeni Valide Camii
- 35** Selim-Kasernen
- 36** Bahnhof Haydarpaşa

## Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



19 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen



50 Dinge, die Sie erleben, probieren,  
bestaunen, mit nach Hause nehmen oder  
besser bleiben lassen sollten



Erstklassige Empfehlungen des Autors



Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

## Große Falkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das  
Buch oder in die Falkarte  
kleben und lostouren!

ISBN 978-3-8464-2729-3



€12,99 [D]  
€13,40 [A]

[www.polyglott.de](http://www.polyglott.de)

